

GALERIEN Galerie Mollwo zeigt erstmals Werke von Thitz

# Thitz – ein Künstler als Wundertüte

Der 1962 geborene deutsche Künstler Thitz ist für seine Bilder und Collagen mit Einkaufsstüten bekannt und unverwechselbar geworden. Inzwischen hat er den Weg in renommierte Sammlungen gefunden. Entsprechend stolz sind die Verantwortlichen der Riehener Galerie Mollwo, dass sie den Künstler erstmals in Riehen präsentieren dürfen.

«Für den Maler Thitz bilden die eigenen Reisen eine schier unerschöpfliche Inspiration für seine Welt- und Städtebilder. Seit vielen Jahren zieht es ihn immer wieder in die Metropolen Indiens, Amerikas oder Afrikas. Die Eindrücke, die er aus der Ferne mitbringt, finden ihren Ausdruck in den grossen Städtebildern», schreibt Dr. Stefan Mann, Direktor des Museums Goch in Deutschland, im Buch «Thitz – Wundertüte/Bags and Miracles», das kürzlich erschienen ist und in der Galerie Mollwo erworben werden kann. Er verstehe es, mit nur wenigen zeichnerischen Mitteln, ähnlich einer Karikatur, Menschen und ihre Gefühle zu charakterisieren, schreibt Stefan Mann. Die Zeichnung sei das prägen-



Barcelona, 2010, Künstlersiebdruck und Acrylfarben auf Hahnemühle Büttenpapier und Tüten 54 x 78 cm.

Foto: zVg

de stilistische Mittel in den Werken von Thitz. Der Blick, den der Maler seinen Betrachtern schenke, sei ein sehr privater und doch verberge sich dahinter eine Vision: «Kunst rettet die Welt.»

Vernissage ist am Sonntag, 13. Juni, 13–16 Uhr. Der Künstler wird in der Galerie an der Gartengasse 10 anwesend sein, ebenso wie an der Finissage, mit der die Ausstellung am 18. Juli schliessen wird.